

Beratungsvorlage Vorlage Nr.: 0042/2019

Vorlage Nr.: 792.45 Az.

Wiederaufbau des Landwirtschaftlichen Lehrpfads als Münstertäler Familienpfad		
Amt:	Hauptamt	Datum: 09.10.2019
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	21.10.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat begrüßt den Wiederaufbau des Landwirtschaftlichen Lehrpfads als Münstertäler Familienpfad und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des geplanten Vorhabens.

Sachverhalt:

Über viele Jahre bildete der Wald- und Landwirtschaftliche Lehrpfad im Süßenbrunn eine gern genutzte Attraktion. Mit Unterstützung des Naturparks Südschwarzwald errichtet, verdeutlichten die über 20 Infotafeln die für das Tal prägende Verzahnung von Land- und Forstwirtschaft. Themenstationen wie ein Barfußpfad wendeten sich speziell an Familien mit Kindern. Aufgrund von starken Verwitterungserscheinungen musste ab 2017 ein großer Teil der Stationen abgebaut werden. Eine Recherche ergab, dass es zwar noch grundsätzlich möglich wäre, die Tafeln in gleicher Machart neu herstellen zu lassen, jedoch mit Tafelkosten in Höhe von 700 € pro Stück zu rechnen ist. Da der Naturpark als Förderkulisse für einen Wiederaufbau einer bereits geförderten Infrastruktur ausscheidet, sind die Kosten von der Gemeinde zu tragen.

Aus folgenden Gründen wurde an Stelle des Wiederaufbaus an gleicher Stelle mit gleichen Materialien eine geänderte Planung in Angriff genommen:

- 1) Der Wanderparkplatz Süßenbrunn als Startpunkt ist für die Zielgruppe "Familien mit kleinen Kindern" nur mit dem Auto gut erreichbar. Sinnvoll wäre jedoch ein Start- und Ziel mit besserer Anbindung an den Öffentlichen Verkehr.
- 2) Die Gesamtstreckenführung sollte eine Länge von 4 Kilometern nicht überschreiten, um der Zielgruppe gerecht zu werden.
- 3) Ein besonderes Ziel mit Erlebniswert würde die Attraktivität des Pfades bedeutend erhöhen.
- 4) Holztafeln wirken zwar authentisch und dem Thema angemessen, sind jedoch weniger dauerhaft und können nur bedingt mit hochaufgelösten Grafiken o.ä. bedruckt werden

Nach Rücksprache mit dem Gemeinde- und Staatsforst wurde als Grundlage für eine neue Planung der Bahnhof als Start- und Zielpunkt ausgewählt. Von hier aus ergibt sich als attraktive und dem Thema angemessene Streckenführung der Weg via Laisacker, Wasserbehälter, bis zur Wassertretanlage Riggenbach (= idealer Rast- und Spielplatz). Beeindruckende Blickbeziehungen bietet der erste Abschnitt gemeinsam mit wertvollen Lebensräumen. Der Weg ist hinsichtlich Belag, Steigung und Erlebniswert hervorragend für Familien mit Kindern geeignet. Im Waldbereich ergeben sich hinreichend Flächen für die Errichtung eines Barfußpfades. Im Bereich Riggenbach kann zusätzlich Wasser als Erlebnisraum angeboten werden.

Das Vermittlungskonzept orientiert sich am neu errichteten Silberpfad, d.h. an mehreren Stationen werden Aufgaben und Interaktionen vermittelt. Wesentliche Inhalte der alten

Thementafeln können aktualisiert übernommen werden. Die Anzahl der Tafeln verringert sich auf max. 14. Die Tafeln und Pfosten sind aus witterungsbeständigem Material und können bei Beschädigung kostengünstig ausgetauscht werden. Texte, Bilder und Aufgaben werden in Eigenleistung erstellt – Grafik und technische Umsetzung kann wie beim Silberpfad durch das Team der Archäologiewerkstatt Freiburg erfolgen. Als Zielgruppe werden Familien mit Kindern fokussiert.

Für die Neuerrichtung sind im Haushaltsplan 2019 der Gemeinde 25.000 € eingeplant. Nach aktualisierter Kostenschätzung sind für die Tafeln und zwei Eingangsportale inklusive Trägermaterial 12.000 € anzusetzen. Die Erstellung von besonderen Stationen wie dem Barfußpfad und Ruheliegen erfolgt gemeinsam mit dem Gemeindeforst und dem Bauhof. Für Material- und Lohnkosten sind 10.000 € angesetzt, so dass nach dem derzeitigen Planungsstand der Kostenrahmen aus dem Haushaltsplan in jedem Fall eingehalten werden kann.

Der genaue Wegeverlauf ist beiliegender Karte zu entnehmen.

Anlage:

Wegeverlauf Münstertäler Familienpfad